



1950* Hamburg
lebt und arbeitet in Mecklenburg

Studium
Diplom 1983
Hochschule für Angewandte Wissenschaften/ Hamburg

Malerei, Prof. Gisela Bührmann
Illustration, Monika Polacz
Kunstgeschichte, Prof. Dr. Flemming
Kommunikationstheorie Prof. Dr. Annamaria Rucktäschel
Semiotik, Prof. Dr. Heinz Paetzold
Sprachphilosophie, Prof. Dr. Heinz Paetzold

Es folgen Seminare und Weiterbildungen
der Kunstgeschichte, Mediengestaltung und Kunstmanagement am Institut für
Computer- und IT-Gestaltung Hamburg und im Frauenbildungsnetz Rostock, mit
Schwerpunkt Kommunikation im Internet.

Seit 1984 gestaltet sie Streetartveranstaltungen | Die Natur holt sie in den
Ausstellungsraum mit sogenannten STILLIFE-Collagen und setzt Irritations- und Blickfelder
in einer bewußt kindlich-naiven Sandkisten-Darstellung.

2016/17 Künstlerische Leitung im Kulturhaus Mestlin der Veranstaltung Kunst Heute.
Sie entwickelte den Begriff ‚Transmarginale‘ für Fluxus-Ausstellungen im Alternativem
Ausstellungsbereich [Alternativ Space].

2016 nahm sie den Begriff „Transmarginale“ erstmals im Bereich der Kunst für ihre
eigenen Arbeitsfelder auf und rückt damit zeitaktuelle Themen, die selten in der Kunst
Ausdruck finden, wie z.B. Wohnungsnot, ‚Magersucht‘, virtuelles Wasser‘ o.ä., in den
Fokus.

Einzel-,Gruppenausstellungen, Projekte in
Deutschland, Italien, Portugal, USA
Organisation und/oder Teilnahme an internationalen Künstlersymposien und Projekten
Vorstandsarbeit im Künstlerbund MV e.V. im BBK, Gründungsmitglied GEDOK e.V. in MV,
u.a.

Auslandsaufenthalt
1985 Recherche in Südafrika/ Projekt IRMA STERN

Stipendien
1984 Lion Club, Hamburg
1985 – 1999 Arbeits- und Projektförderungen der Freien u. Hansestadt Hamburg
2009 – 2020 Projektförderungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Sparkasse Parchim-Lübz, Sparkasse Nord-Westmecklenburg
2010 Reise-Stipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Preise

1989 Trash-Award, Altonaer Elbsymposium, Hamburg

Wichtige Ankäufe

Körber Stiftung, Hamburg

ZentralKrankenhaus Bremen

Veröffentlichungen

Labyrinth, 1986 Hamburg

Szenaria, 1987, K3 Kampnagel, Hamburg

BDA-Breminale, 1990 Architekturwettbewerb, Bremen

Maler & Modell, 1991, Hamburg

VIII. Bienale Cerveira, 1996, Portugal

Amata MAMA, Red Zone, 1999 Verona

Arbeiten – 7 Bildwerke-, Museum der Arbeit, 1999 Hamburg